Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12048-2310-1006

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

# ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 31/317 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Oktober 2023

Gemeinde bietet Energieberatung – Seite 6

## Tag der offenen Friedhofstür am 3. November

Seite 3

### Jobportal

So bunt und vielfältig unser schönes St. Johann in Tirol ist, sind es auch die täglichen Aufgaben hinter den Kulissen. Die Markgemeinde St. Johann in Tirol hat immer wieder offene Stellen und sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seite 4

### Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventwochenende öffnet der St. Johanner Weihnachtsmarkt seine Pforten. Dann gibt es wieder jeden Freitag bis Sonntag am Hauptplatz die richtige Mischung aus Genuss, Gemütlichkeit und stimmungsvollen Momenten für alle Generationen. Seite 5

### Filmfestival

Von 4. November bis 3. Dezember lädt das Kinder- und Jugendfilmfestival „Cineale“ des Vereins youngstar wieder junges Publikum zum Kinobesuch in die Alte Gerberei ein. Die Filme handeln von wahren Freundschaften und jugendlicher Einsatzbereitschaft. Seite 10

# Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

**Gemeindefinanzen**

Im Herbst erfolgt immer die Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das kommende Jahr. Dieses Mal stellt uns das vor besondere Herausforderungen, weil die zu erwarteten Einnahmen niedriger ausfallen werden, als wir uns erhofft hätten, die Ausgaben hingegen steigen weiter an. Insbesondere sind größere Investitionen durch hohe Zinsen viel schwieriger zu bewerkstelligen. Es herrscht derzeit eine große Unsicherheit in der Abschätzung, wie sich die allgemeine Teuerung und die Energiepreise im kommenden Jahr weiter entwickeln werden. Zudem ist noch nicht absehbar, ob und wann ein weiterer Zinssprung kommt. Das sind letztlich alles Fragen, die schwer zu beantworten sind und unsere Überlegungen bei der Erstellung des Haushaltsplanes beeinflussen. Wir werden daher Vorsicht bei der Budgetierung walten lassen und Zurückhaltung im Bereich von Ermessenausgaben üben müssen.

Somit sind alle Abteilungen gefordert, bei der Erstellung des Gemeindebudgets für 2024 Maß zu halten. Dennoch wollen wir einige seit längerem geplante Projekte durchführen. Immerhin ist die öffentliche Hand in schwierigen Zeiten umso mehr gefordert, der heimischen Wirtschaft Aufträge zukommen zu lassen.

Wir als Gemeinde werden uns jedenfalls bemühen, diesbezüglich weiterhin unseren Beitrag zu leisten.

**Energieberatung**

Schon seit längerem bemühen wir uns als e-5 Gemeinde, die Energieeffizienz der kommunalen Gebäude zu verbessern, und gerade in Hinblick auf die steigenden Energiepreise machen sich viele unserer Maßnahmen inzwischen auch bezahlt. Mit unserem Energiemonitoring haben wir eine digitale Überwachung unserer Energieverbräuche und genauso auch laufend Einblick in unsere Energieerzeugungsanlagen – seien es die Photovoltaikanlagen oder das Trinkwasserkraftwerk in Kiedern.

Neben diesen gemeindeinternen Maßnahmen ist uns aber die Bewusstseinsbildung zum Thema Energie besonders wichtig. Daher möchte ich die St. Johanner Bevölkerung aufrufen, sich ebenfalls in den Prozess der Energieeffizienz einzubinden. Wie auf Seite 6 näher beschrieben ist, bieten wir als eine der wenigen Gemeinden Tirols eine kostenlose Energieberatung für alle St. Johannerinnen und St. Johanner an. Dabei werden Möglichkeiten zum Umstieg auf erneuerbare Energieformen aufgezeigt und auf ihre Wirksamkeit analysiert sowie die verschiedenen Förderungen durch Bund und Land aufgezeigt. Darüber hinaus bietet die Energieagentur Tirol einen kostenlosen Heizungscheck.

**Friedhofsgestaltung**

In den letzten Jahren haben wir mehrere Investitionen getätigt, um den Friedhof in Almdorf zu sanieren. Immerhin bedurfte die fast 50 Jahre alte Anlage einiger Bau- und Gestaltungsmaßnahmen. Zudem hat sich in den letzten Jahrzehnten die Form der Bestattungen maßgeblich verändert. Die Tendenz geht inzwischen immer mehr von der klassischen Sargbestattung in Richtung Urnenbeisetzung. Dieser steigenden Nachfrage tragen wir schon seit längerem Rechnung, und so haben wir in den letzten Jahren unterschiedliche Beisetzungsmöglichkeiten für Urnen geschaffen.

Dem Wunsch der Bevölkerung nach Urnenbeisetzungen ist auch geschuldet, dass durch Auflassungen von klassischen Familiengräbern immer größere Freiflächen entstehen. Wir haben nun begonnen, solche frei gewordenen Bereiche mit Urnenstelen zu bestücken. Eine erste Anlage wurde im Friedhof Almdorf aufgestellt, und weitere werden folgen.

Ich möchte mich beim Kulturausschuss und bei den für die Friedhöfe Verantwortlichen für ihr Engagement bedanken und darf herzlich zum Tag der offenen Friedhofstür am 3. November einladen. Zu diesem Anlass werden die verschiedenen Maßnahmen der letzten Jahre vorgestellt und allgemeine Informationen zu den verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten gegeben.

**Feuerwehrhaus**

Die Baustelle beim Feuerwehrhaus läuft ganz nach Plan. Der Abriss mit den Anpassungen beim bestehenden Gebäudetrakt ist reibungslos verlaufen und der Rohbau steht im Großen und Ganzen, sodass noch im November die Firstfeier stattfinden kann. Es freut mich, dass diese Baumaßnahme so zügig voran geht und wir damit unserer Feuerwehr die dringend benötigten neuen Räume schaffen können. Wenn nun nichts Unvorhergesehenes mehr dazwischen kommt, werden wir den Anbau wie geplant im kommenden Frühjahr eröffnen.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern einen angenehmen Herbst.

Euer Bürgermeister

Mag. Stefan Seiwald

# Aktuell

Friedhof • Hospizgemeinschaft

## St. Johanner Friedhofstag am 3. November

Am Freitag, 3. November veranstaltet der Kulturausschuss der Marktgemeinde St. Johann in Tirol in der Zeit von 14 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Friedhofstür im Friedhof Almdorf. Dabei werden zum einen die Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen der letzten Jahre vorgestellt. Andererseits werden auch heimische Partnerbetriebe vor Ort sein (Bestatter, Floristinnen, Steinmetze, Schmiede), um über aktuelle Produkte aus den Bereichen Bestattungsbedarf, Friedhofs- und Kommunaltechnik zu informieren.

Der Kulturausschuss hat sich in den letzten Jahren sehr bemüht, die St. Johanner Friedhöfe – in erster Linie den in den 1970er Jahren neu angelegten Friedhof in Almdorf – zu sanieren. Es wurden Böschungen gefestigt und neu gestaltet, die alten Waschbetonplatten in Etappen entfernt und durch Begrünungen bzw. befestigte Wege ersetzt. Die Mauer musste erhöht und Eingangstore gefertigt werden, um ein Eindringen von Rehen zu verhindern. Das Atrium erhielt eine Neugestaltung, ebenso der Eingangsbereich. Es wurde ein Sternenkinderdenkmal errichtet, und auch in der Friedhofskapelle gab es mehrere Neuerungen. Um dem zunehmenden Bedarf nach Urnenbeisetzungen gerecht werden zu können, wurden auch dafür mehrere neue Möglichkeiten geschaffen.

Der Tag der offenen Friedhofstür ist in erster Linie eine Informationsveranstaltung über unsere Friedhöfe, er bietet die Möglichkeit mit zuständigen Personen zu sprechen und Firmen kennen zu lernen, die unterstützend bei diversen Fragen helfen können.

Die St. Johanner Bevölkerung ist herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

## Trauerimpulse

Ich sehe deine Trauer. Wenn Beziehungen zerbrechen, Lebensträume unerfüllt bleiben oder wenn ein geliebter Mensch stirbt, trauern wir. Trauer ist die schmerzhafte, aber heilsame Reaktion auf jeden Verlust. Oft schlucken wir aber unseren Kummer und unsere Tränen hinunter. Dabei hilft es mehr, die Trauer zuzulassen, denn Trauer braucht Zeit, Raum und Ausdruck. Schenken Sie Ihrer Trauer Raum, um Trost zu finden.

Foto: Wörgötter

Das Hospizteam lädt herzlich ein. Sie haben noch bis 19. November verschiedene Möglichkeiten:

Im Achenzipf:

- binden Sie als Zeichen der Verbundenheit und der Zuversicht ein weißes Band an einen Baum oder Strauch im Park
- Gedenken Sie in der St. Josef Kapelle in aller Stille
- Gehen Sie hin- und her auf der Brücke. Die Trauer ist ein Gang hinüber und herüber.

In der Antonius Kapelle:

- Vertrauen Sie Ihren Kummer und Ihre Wünsche der Klagemauer an
- Klagen, Kummer-, Dank- und Bittschreiben werden im Anschluss an die Trauerimpulse verbrannt und die Asche der Natur übergeben.

**Trauer-Café am 7. November**

Von 15 bis 16.30 Uhr gibt es in der Homebase, Kaiserstraße 29a ein offenes Angebot für Trauernde, die sich mit anderen Trauernden treffen, austauschen und ihrer eigenen Trauer Raum und Zeit schenken möchten.Denn „zusammen ist man tatsächlich ein bisschen weniger allein."

**Kontakt und Information:** Sigrid Wörgötter, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Mobil: + 43 676 88188 305 E-Mail: sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at

# Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Foto: fotolia.com

## Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 13. September bis 12. Oktober 2023 folgende Gegenstände abgegeben:

**Kinderuhr**

**Sonnenbrille**

**Sportuhr**

**Jacke**

**Walkingstöcke**

**Armkette**

**Rucksack**

**Ohrring**

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

## Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

## Aus dem Standesamt

**In der Zeit von 8. September bis 1. Oktober 2023 beurkundete Personenstandesfälle:**

**Eheschließungen:**

9. 9. 2023 Birgit OBERSCHMID und Patrik Josef MALLAUN

9. 9. 2023 Christoph DÖTTLINGER und Hanna BEIKIRCHER

9. 9. 2023 Markus DAG und Teresa FÖDERMAIR

18. 9. 2023 Abdurrahman SÜTCÜ und Elif Ayse ARILIK

**Sterbefälle:**

8. 9. 2023 Anton EDER, 83 Jahre

10. 9. 2023 Alexander WALLNER, 45 Jahre

14. 9. 2023 Stephan WIDAUER, 87 Jahre

22. 9. 2023 Lydia BRUNNER, 91 Jahre

26. 9. 2023 Radica SEIWALD, 62 Jahre

30. 9. 2023 Friedrich KOHLHOFER, 79 Jahre

1. 10. 2023 Christine PÖLL, 60 Jahre

**Geburten:**

16. 9. 2023 Anna Barbara GRANDER

26. 9. 2023 Aleksej VUCENOVIC

30. 9. 2023 Ben HOFER

Foto: fotolia.com

**IMPRESSUM**

*„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.*

*Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol*

*Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer*

*Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0, E-mail: gemeinde@st.johann.tirol Web: http://www.st.johann.tirol*

*Druck und Satz: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5*

*Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.*

*Erscheint monatlich, nur im Juli/August gibt es eine Doppelausgabe.*

*Klimaneutral hergestellt.*

**Marktgemeinde St. Johann in Tirol**
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

## Jobportal der Gemeinde

So bunt und vielfältig unser schönes St. Johann in Tirol ist, sind es auch die täglichen Aufgaben hinter den Kulissen. Bewirb dich jetzt, wenn auch du Teil des Teams der Markgemeinde werden willst. Unsere offenen Stellen findest du in unserem Jobportal unter **jobs.st.johann.tirol**.

Deine Bewerbungsunterlagen kannst du direkt an **personal@st.johann.tirol** senden.

Wir freuen uns auf dich.

*QR Code zur Karrierewebsite*

# Berichte

Ortsmarketing • Partnerschaft

## Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

**Der St. Johanner Weihnachtsmarkt startet am 1. Dezember 2023**

Am ersten Adventwochenende öffnet der St. Johanner Weihnachtsmarkt seine Pforten. Dann erwartet Sie wieder jeden Freitag bis Sonntag im Advent die richtige Mischung aus Genuss, Gemütlichkeit und stimmungsvollen Momenten. Zusätzlich geöffnet haben wir am 7. Dezember 2023.

Lassen Sie sich von unseren Wirten am Weihnachtsmarkt mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen. Herzhaftes erfreut den Gaumen genauso wie duftende Süßspeisen. Dazu werden feine Getränke-Kreationen im St. Johanner Haferl ausgeschenkt. Das Tiroler Brauchtum ist Herzstück des Rahmenprogrammes.

Kinderaugen zum Leuchten bringen unser Christkindl-Postamt (an jedem Öffnungstag), die Weihnachtswerkstatt (freitags ab 15.30 Uhr und samstags ab 14 Uhr) der Sagenerzähler Hans (freitags ab 14 Uhr) sowie die Waldfrau, die mit Buckelkorb, Räucherpfanne und Rad der Zeit lang vergessene Rituale im Advent aufleben lässt.

Foto: Michael Werlberger

Fixpunkte sind die Konzerte am Freitag und Samstag ab 18.30 Uhr auf der kleinen aber feinen Marktbühne. Wir freuen uns, Sie am Weihnachtsmarkt zu begrüßen.

Für mehr Informationen bitte QR-Code scannen!

Herzliche Grüße aus dem Ortsmarketing Büro.

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING ...schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH, office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Foto: Nill-Meixner

## Besuch aus Fuldabrück

Im September besuchte uns eine Delegation aus Fuldabrück. Die herbstliche Seniorenreise nach St. Johann hat bereits eine lange Tradition, und so begrüßten Vizebürgermeister Peter Wallner und der Fuldabrück-Referent des Partnerschaftskomitees, Johann Grander, 28 Personen, darunter viele alte Freunde, aus unserer hessischen Partnergemeinde.

Neben der Teilnahme am Knödelfest absolvierte die Gruppe ein reichhaltiges Ausflugs- und Unterhaltungsprogramm.

# e5-Gemeinde

Energieberatung • Heizungscheck

## Beratung in Energiefragen

Als eine der wenigen Gemeinden Tirols bietet die Marktgemeinde St. Johann eine Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger als Service im Amt an. Dadurch kann eine produkt- und technologieneutrale Beratung zu Themen wie Heizung oder Stromversorgung direkt vor Ort wahrgenommen werden. Diese wird durch den auch für Energieangelegenheiten der Gemeinde zuständigen, zertifizierten Fachberater durchgeführt.

Ziel ist es hierbei insbesondere vor Planung oder Umsetzung von Maßnahmen wie Heizungstausch oder Gebäudesanierung Fachwissen zu erhalten, das es erlaubt, das Vorhaben gemeinsam mit den durchführenden Firmen erfolgreich umzusetzen.

Neben dem technischen Wissen zur funktionsweise von beispielsweise Wärmepumpen oder Photovoltaik- und Solaranlagen, kann man sich hier auch zu aktuellen Förderungen informieren. So gibt es beispielsweise für eine Umstellung von einer Öl- oder Gasheizung neben der „Raus aus Öl und Gas"-Förderung des Bundes auch eine attraktive Wohnhaussanierungsförderung des Landes Tirol.

Außerdem werden auch die zusätzlichen Beratungsangebote der Energieagentur Tirol wie

Foto: fotolia

der kostenlose Heizungscheck (siehe unten) im Rahmen der Energieberatung vermittelt.

Wer Interesse an einer Energieberatung hat, kann einen Termin unter folgender Telefonnummer oder E-Mail-Adresse vereinbaren: 05352/6900229 hans.soder@st.johann.tirol

## Jetzt zum kostenlosen Heizungscheck anmelden

Die Anforderungen an eine zukunftsfitte Heizanlage werden immer vielfältiger. Zuallererst sollte sie ein Haus oder eine Wohnung behaglich und komfortabel machen, zudem sollte sie möglichst wenig Energie verbrauchen und im Idealfall mit sauberer, erneuerbarer Energie funktionieren. Auch deshalb sind im aktuellen Regierungsprogramm die Weichen für den Ausstieg aus Öl, Kohle und fossilem Gas gestellt. Unterstützend dazu werden attraktive Fördergelder von Bund und Land ausgeschüttet.

Der klimaaktiv Heizungscheck der Energieagentur Tirol beinhaltet eine Beratung vor Ort bei Ihnen zu Hause. Die Expertinnen und Experten der Energieagentur Tirol überprüfen Ihre alte fossile Heizanlage nach standardisierten Qualitätskriterien, geben Tipps zur Effizienzsteigerung und Reduzierung von Emissionen – vom Heizkessel bis zum Heizkörper, von der Beurteilung des Verteilersystems bis hin zu praktischen Anwendungstipps ist alles dabei. Bei Bedarf wird auch eine konkrete Umstiegsinklusive Förderberatung auf ein erneuerbares Heizsystem (z.B. Wärmepumpe, Fernwärme oder Pellets) angeboten.

Foto: Energieagentur Tirol Blitzkneisser

Der Heizungscheck ist für St. Johanner Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 13. November 2023 über das Anmeldeformular auf www.energieagentur.tirol/beratungsaktion. Da nur eine begrenzte Anzahl von Terminen zur Verfügung steht, kommen jene dran, die sich schnell anmelden. Die Ergebnisse aus bereits durchgeführten Heizungschecks haben gezeigt, dass bis zu 20 Prozent der Heizkosten eingespart werden können.

Der Heizungscheck bietet auch einen Mehrwert im Rahmen der Förderabwicklung zur „Raus aus Öl und Gas" – Bundesförderung, die Durchführung wird als geforderter Beratungsnachweis (anstelle eines aktuell gültigen Energieausweises) als Fördervoraussetzung anerkannt.

# Bildung

Bildungsinfo • VHS

## Bildungsinfo – Klarheit schaffen

Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen ist herausfordernd.

Nicht nur die eigenen Bedürfnisse der Familie müssen berücksichtigt werden, auch andere Faktoren wie die Kinderbetreuungssituation, An- und Rückfahrt vom und zum Arbeitsort oder die Jobmöglichkeiten in der Region spielen eine wichtige Rolle – Zum Wiedereinstieg wünschen sich viele zurecht, in sinnstiftende und einschlägige Jobs zurückzukehren.

Ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Traum oder kann der Traum auch Wirklichkeit werden?

Die bildungsinfo-tirol ist erste Anlaufstelle und kann zumindest Unterstützung bieten, indem der berufliche (Wieder-)Einstieg gemeinsam geplant wird.

Die bildungsinfo-tirol bietet ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu Themen rund um Bildung und Beruf an.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen bzw. müssen.

Die Beratung der bildungsinfo-tirol geht auf die regionalen Gegebenheiten ein und kann somit die Menschen regional dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Die bildungsinfo-tirol unterstützt mit ihren kostenlosen Angeboten in allen Bezirken.

Unter 0512 56 27 91 40 kann ein kostenloser Beratungstermin vereinbart werden.

Nähere Informationen
und Terminbuchung sind unter:
www.bildungsinfo-tirol.at möglich.

## Kursprogramm der Volkshochschule

Im Oktober haben wieder die Kurse der Volkshochschule begonnen.

Anmeldungen sind noch möglich. Neben Bekanntem wie den Fremdsprachen-Kursen (überwiegend durch Unterrichtende mit der entsprechenden Muttersprache), den gerade im Herbst und in der Vorweihnachtszeit beliebten Kreativkursen oder Höhepunkten wie dem Gesangs- und Gitarren-Workshop sind diesmal auch einige interessante Neuigkeiten dabei.

Anmeldung:

QR-Code scannen

www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann
kitzbuehel@vhs-tirol.at, Tel.: 0699 15 888 208

Foto: Monika Schnitzler

# Jugend

JUZ • Ekiz

## JUZ

**Öffnungszeiten:**
**Mittwoch und Donnerstag:**
**18.00 - 21.00 Uhr:** Offener Treff ab 12 Jahre
**Freitag und Samstag: 17.00 – 22:00 Uhr:** Offener Treff ab 12 Jahre

**Veranstaltungen:**

- Samstag, 11. November ab 18 Uhr: Tischfußballturnier
- Sonntag, 12. November 18 Uhr: Cineale „Sonne und Beton“ in der Alten Gerberei
- Samstag, 18. November, 9 bis 13 Uhr: MötznTreff – für Mädchen ab 11 Jahre: Sporttag
- Donnerstag, 23.November ab 18 Uhr: Kerzen gießen
- Freitag, 24 November ab 18 Uhr: JUZ-Küche – Burger
- Samstag, 25. November: Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen: Quiz zum Thema Femizide

**Kindernachmittag und JugendTreff**

Kindernachmittag, mittwochs, 15:30 bis 18:00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der Volksschule (3. und 4. Klasse)

1.11. kein Kindernachmittag
8.11. Gesunde Jause
15.11. Rätselturnier
22.11. Kerzen gießen
29.11. Selbstbehauptung

JugendTreff, donnerstags, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und des Gymnasiums 1. bis 3. Klasse

2.11. kein JugendTreff
9.11. Gesunde Ernährung
16.11. Rätselturnier
23.11. Kerzen gießen
30.11. Selbstbehauptung

**Beratung im Jugendzentrum**

- Familienberatung, dienstags, 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0660/8282691, fbz@a1.net
- Sozialberatung mit Simone Faller, 1. Montag im Monat, Tel.: 0677/64852246, fbz@a1.net
- Mütter-Eltern-Beratung mit Hebamme Sieglinde Koidl, 1. und 3. Donnerstag, 13:30 bis 15:30 Uhr
- Jugendcoaching mit Lisa Als, Tel.: 0676/7216797

Anmeldung und Kontakt:

Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum, Leiterin: Gudrun Krepper, Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461
E-mail: juz@st.johann.tirol, www.facebook.com/juzst.johann
www.instagram/jugendzentrum_ st.johann
www.st.johann.tirol/jugendzentrum

## Kurstermine des Eltern-Kind-Zentrums

| | |
|---|---|
| 2. 11. | 9 bis 11 Uhr: Babycafé (0 – 10 Monate) |
| 16. 11. | 9 bis 11 Uhr: Babycafé (11-24 Monate) |
| Mo | 9 bis 10 Uhr: Fit mit Baby |
| Di | 9 bis 10 Uhr: Babys in Bewegung (6-9 Monate) |
| Di | 10.30 bis 11.30 Uhr: Babys in Bewegung (9-12 Monate) |
| Mi | 9 bis 11 Uhr: Groove dance |
| Do | 18.30 bis 19.45 Uhr: Yoga für Schwangere |
| Fr | 9.30 bis 10.45 Uhr: Rückbildungsyoga |
| Fr. | 14.30 bis 16 Uhr: Erste Spiele (4-6 Jahre) |
| 13. 11. | Tragen in der kalten Jahreszeit |

Jeden zweiten und vierten Donnerstag von 9 bis 10:30 Uhr:
Die Welt entdecken für Kleinkinder (ab 15 Monate)

Weitere Kurse, Kursorte und Anmeldung auf der Homepage www.ekiz-st.johann.tirol

**Die Vorträge:**

8.11. Eröffnungs- Filmabend & Austausch mit dem EKiZ-Team
17.11. Wertfreie Bilder nach Arno Stern –warum es so wertvoll für die Kinder ist

Eltern Kind Zentrum, Mitterndorferweg 1, 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: 05352-21672-20, www.ekiz-st-johann.tirol

# Kulturberichte

Museum • Volksbühne

## Erfolgreiche Lange Nacht der Museen

Die Lange Nacht der Museen bildet traditionellerweise den Saisonabschluss im Museum St. Johann in Tirol. Großer Beliebtheit erfreute sich heuer das Kinderprogramm mit der „Bärenjagd“ und dem „Koasa-Quiz“ für junge Entdecker-Checker.

Weiters standen die Finissage der Ausstellung „augenBLICKE & mehr“ mit Werken von Manfred Wimmer und Bruno Staudach sowie ein Vortrag von Armin Rainer über Ovids Metamorphosen auf dem Programm. Für die musikalische Umrahmung sorgte Franz Berger.

Das Museum hat nun bis zur Wintersaison keine regulären Öffnungszeiten. Besichtigungen für Gruppen sind aber auf Voranmeldung unter info@museum1.at möglich. ■

Foto: Marques

## Jahreshauptversammlung der Volksbühne

Foto: Volksbühne St. Johann

Bei der Jahreshauptversammlung der Volksbühne St. Johann berichtete Obmann Christian Bergmann über die vergangene Spielsaison und andere Aktivitäten der Bühne. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern, die zum Gelingen beigetragen haben und hob den großen Zusammenhalt der Gruppe hervor. Positiv erwähnt wurden auch die gute Vernetzung und der Austausch unter den Bühnen im Bezirk. Nach dem Bericht und der Entlastung der Kassaprüferin Maria Feiersinger wurden noch Eva-Maria Unterwurzacher und Matthäus Kammerlander für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Anneliese Kerschbaumer wurde im Zuge einer Vorstellung dieses Jahr sogar das goldene Verdienstzeichen des Theaterverbandes Tirol für ihre vierzigjährige Tätigkeit bei der Volksbühne verliehen. Die nächste Spielsaison findet im Frühjahr 2024 statt. Neue Mitglieder, die gerne vor oder hinter der Bühne mitwirken möchten, sind herzlich willkommen.

# Ankündigungen

MuKu • Bücherflohmarkt

## Programm Musik Kultur St. Johann – November 2023

### Kino Monoplexx

**L´Immensitá – Meine fantastische Mutter**
2. November, 20 Uhr
ITA, FRA 2022, 97 min.

**Fallende Blätter**
9. November, 20 Uhr
FIN 2023, 81 min.

**Armageddon Time (ELFs)**
16. November, 20 Uhr
USA 2022, 114 min, Englisch mit englischen Untertiteln

**Patrick and the Whale**
19. November, 18 Uhr
AT 2023, 72 min.

**Wald**
23. November, 20 Uhr
AUT 2023, 95 min.

**Mon Crime – Mein fabelhaftes Verbrechen**
30. November, 20 Uhr
F 2023, 102 min.

### youngstar cineale

Filmfestival für junge Menschen
von 4. November bis 3. Dezember

4. November, 15 Uhr:
**Mavka – Die Hüterin des Waldes**
(ab 6 Jahren)
18 Uhr: **Bigger than us** (ab 12 Jahren)

12. November, 15 Uhr: **Neue Geschichten vom Franz** (ab 7 Jahren)

12. November, 18 Uhr: **Sonne und Beton** (ab 12 Jahren)

3. Dezember, 16 Uhr: **Ein Weihnachtsfest für Teddy** (ab 6 Jahren)

Mehr Informationen auf
www.youngstar.at/cineale

### Konzerte

**Gartmayer/McPhee/Edwards/Portugal**
18. November, 20 Uhr
Susanna Gartmayer – bass clarinet

Foto: Einhorn-Film

*Mavka – Die Hüterin des Waldes*

Joe McPhee – alto & tenor sax, voice
John Edwards – double bass
Mariá Portugal – drums, voice

**Šalter Ensemble**
24. November, 20 Uhr
Gaudenz Badrutt – electronics
Estelle Beiner – violin
Ilia Belorukov – saxophones
Tomaž Grom – double bass, electronics
Elisabeth Harnik – piano
Josef Klammer – augmented percussion
Jonas Kocher – accordion
Samo Kutin – hurdy gurdy
Alfred Lang – trumpet
Irena Z. Tomazin – voice

**RatzFatz – Willibald, das Weihnachtsschwein**
25. November, 16 Uhr
Hermann Riffeser und Frajo Köhle alias Ratz-Fatz.
Weihnachtliches Mitmachkonzert für Menschen ab 5 Jahren.

**Into the Big Wide Open**
2. Dezember, 20 Uhr
Eldar Tsalikov – saxophones, clarinet
Valentin Gerhardus – piano, live sampling
Felix Henkelhausen – double bass
Alfred Vogel – drums

Alle Veranstaltungen finden in der Alten Gerberei statt. Informationen, und Reservierungen: Musik Kultur St. Johann www.muku.at / tickets@muku.at

# Umwelt

Natur • Garten

## Wie überwintern Wildbienen?

Wildbienen sammeln in den Sommermonaten fleißig Pollen und Nektar, um ihre Nistzellen für die Nachkommen vorzubereiten. Wenn genug Proviant gesammelt ist, wird ein Ei in die Zelle gelegt, aus dem die Larve schlüpft. Diese verpuppt sich und schlüpft im nächsten Frühjahr, wenn die kalten Monate vorbei sind. Wildbienen sind Meister der Vielfalt, wenn es um ihre Nistgewohnheiten geht.

Die etwa 650 in Österreich vorkommenden Wildbienenarten unterscheiden sich in ihren Lebensweisen teilweise sehr stark. Einige Arten graben Nester in den Boden, andere nutzen Totholz, Schneckenhäuser oder Pflanzenstängel, um ihre Brutzellen anzulegen. Durch diese beeindruckende Anpassungsfähigkeit können wir Wildbienen in den verschiedensten Lebensräumen antreffen, von Gärten über Trockenrasen, bis hin zu Waldrändern und alpinen Gebieten.

In einer Zeit der Urbanisierung und Modernisierung der Landwirtschaft werden passende Nistplätze für die Bestäuber allerdings immer seltener. Die Landschaften werden einseitiger, Wiesen mit Blühstreifen, Hecken und blütenreichen Waldsäumen gehen verloren.

Wildbienen sind allerdings auf ein engmaschiges Netz unterschiedlicher Teillebensräume angewiesen.

Da einige Arten nur einen Flugradius von wenigen hundert Metern nutzen können, um ihre Nachkommen zu versorgen, müssen Nist- und Nahrungsplatz so nah wie möglich beieinander liegen.

Das schaffen wir durch die Anlegung von Biodiversitätsflächen in unserer Gemeinde. Diese Flächen blühen auch noch im Herbst, wenn die meisten Nahrungspflanzen in der Umgebung bereits verblüht sind. Ab September bis

Foto: naturellemoe

*Efeu-Seidenbiene (Colletes hederae)*

in den November lässt sich hier auch eine besondere Art beobachten: Die Efeu- Seidenbiene. Sie schaut der Honigbiene zum Verwechseln ähnlich, nistet allerdings im Boden und benötigt deshalb offene Bodenstellen mit lockerer Erde, in die sie ihre Brutzellen graben kann. ■

## Der Garten im Herbst – muss wirklich alles aufgeräumt werden?

Die Antwort ist einfach: Nein, denn wir beseitigen damit auch wichtige Brut- und Winterquartiere der Insekten. Trockene Stängel verschiedener Distelarten, der Königskerze oder Brom- und Himbeere sehen auf den ersten Blick unspektakulär und langweilig aus, doch wenn wir sie genauer betrachten, dann entdecken wir darin das pure Leben.

Viele Wildbienenarten wie beispielsweide die Maskenbienen legen ihre Eier in den Stängel

Foto: Adobe Stock

- wichtig ist für sie, dass der Stängel steht und nicht liegt. Aber auch Heuschrecken fahren auf trockene Stängel ab und legen ihre Eier gekonnt mit ihrem Legebohrer in Pflanzenstängel ab. Ast- und Laubhaufen sind bekanntlich für Igel und Amphibien ideale Überwinterungsquartiere, doch auch Schmetterlinge nutzen sie als Rückzugsort. Denn Insekten haben im Winter zwei große Hürden zu nehmen: die Kälte und die Wehrlosigkeit. Insekten müssen sich vor dem Erfrieren schützen und während der Körperstarre von Fressfeinden unentdeckt sein. Ast- und Laubhaufen eigen sich als Versteckmöglichkeit besonders gut und sind nebenbei auch noch ein guter Frostschutz. Der adulte Zitronenfalter schlägt in solchen Haufen gerne sein Winterzeit auf, die graugrüne Schwalbenschwanzpuppe gesellt sich dazu. Auch Florfliegen und Marienkäfer, die nützliche Blattlausfresser sind, verbringen den Winter im Haufen.

Was können Sie im Herbst für Insekten tun?

- Lassen Sie die Stängel im Herbst einfach stehen. Die Stängel sehen im Winter wunderschön aus, wenn sie mit Reif oder Schnee verziert sind.
- Wenn Sie nur wenige Stängel im Staudenbeet haben, dann macht das auch nichts. Jeder Stängel zählt.
- Legen Sie einen Ast- und Reisighaufen an einer sonnigen bis halbschattigen Stelle im Garten an, am besten in der Nähe einer Hecke.
- Lassen Sie Ihr Laub bis zum Frühjahr im Garten liegen, entweder als Laubhaufen oder als Mulchschicht im Gemüsegarten oder unter den Sträuchern. ■

# Veranstaltungen

Jeunesse • Lesung

## Jeunesse-Programm

Die neue Spielsaison der Jeunesse St. Johann bietet wieder vielversprechende Abendkonzerte.

**Termine:**

13. Dezember 2023: Cross Nova-Quintett: „Winter Songs“

30. Dezember 2023: Silvesterkonzert mit dem Ensemble Walzerklang

26. Jänner 2023: Spohr Trio Wien: „Zwischen Sehnsucht und Wahn“

10. April 20924: Trio Straka – Brenner – Fuksa: „Eine Sommerreise“

5. Mai 2024: Ensemble Quartissimo

Auch heuer bieten wir wieder die beliebten Abonnements zum Preis von € 85,-- bzw. für die Jugend bis 26 Jahre um € 40,-- an. Informationen gibt es unter Tel.: 05352 6900 213

Foto: woodnstone

*Ensemble Walzerklang*

## Lesung mit Christian Wehrschütz

Foto: APA Pfarrhofer

**Mittwoch, 29. November, 19 Uhr: Alte Gerberei**

Christian Wehrschütz liest aus seinem Buch "Mein Journalistenleben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria".

Seit zwei Jahrzehnten ist Wehrschütz als Korrespondent am Balkan und in der Ukraine unterwegs, immer nah am Geschehen und mit dem Herzen bei den Menschen. Hier erzählt er, wie seine Beiträge zustande kommen und wie wichtig sein Team ist, das ihn bei schwierigen oder gefährlichen Unternehmungen unterstützt.

Fahrer, Sekretärinnen, Kameraleute und Cutter – ohne sie könnte Christian Wehrschütz nicht auf seinem Niveau berichten. Die außergewöhnlichen Einblicke in die oft verwirrenden Situationen in Kriegsgebieten verdanken wir einer besonderen Leistung des Korrespondenten: Er lernt die Landessprache seiner Länder, aus denen er berichtet, und kommt auf diese Weise zu Informationen, die kaum ein anderer erhält.

# Vereinsvorstellung

Homebase

## „Homebase“ – ein kreatives Gemeinschafts- und Herzensprojekt, das vor Ideen sprudelt

Seit 2020 ist der gemeinnützige Verein aktiv, der mittlerweile mehr als 45 Mitglieder und sich zum Ziel gesetzt hat, einen „Offenen Raum“ für die Gemeinschaft zu kreieren. Über die Ortsgrenzen hinaus ist die Unternehmung mittlerweile bekannt, und andere Ortschaften würden sich eine Initiative wie die Homebase wünschen. „Es kommen immer wieder mal Anfragen anderer Orte, die einen „Offenen Raum“ in ihrem Umfeld initiieren wollen. Unser Vorteil ist, dass wir privat entstanden, politisch unabhängig sind und sehr pragmatisch an Ideen oder Vorschlägen herangehen. Das „Probieren“ steht im Vordergrund“, meint Thomas Brandtner. Bunte Gedanken, unterschiedliche Ansätze und Charaktere: Das alles macht dieses Projekt so besonders und einzigartig. Mehr als 100 aus der Bevölkerung entstandene Veranstaltungen finden mittlerweile jährlich in und rund um die Homebase in der Kaiserstraße statt. Die Konzepte dahinter: Durchdacht, aber nicht zu Ende gedacht. Es sollen flexible Pläne sein und der Perfektionismus steht im Hintergrund.

Foto: Homebase

Aktiv werden und kooperieren

Ein aktuelles Zeil des Vereins ist, die Jugend zum aktiv werden zu animieren. „Wir wollen der Jugend eine Plattform bieten, die frei mitgestaltet werden kann. Solche Möglichkeiten finden sich nicht allzu oft“, sagt Martina Hofinger. Es wird ein einfacher und niederschwelliger Zugang geboten. Gelebt werden auch Kooperationen mit der Wirtschaft – es darf jeder an der Homebase mitpartizipieren, wenn das Gemeinwohl im Vordergrund steht.

Foto: Homebase

Wo die Reise hingeht? „Das wird sich zeigen“, meint Andreas Franze. Das Konzept bleibt offen. Aus Sicht der Homebase sollte sich die Gesellschaft in eine Richtung entwickeln, die Ko-Kreation, Dialog und Selbstverantwortung in den Vordergrund stellt. So entstehen am besten Ideen und Gemeinschaftsprojekte, die St. Johann zu einem nachhaltig vielfältigen Kreativplatz werden lassen.

Kontakt: www.homebase-stjohann.at
office@homebase-stjohann.at
https://www.instagram.com/homebase_stj/

# Familieninformation

Montessori • Tagesmutter

## Medienbewusstsein und gesundes Aufwachsen

Der Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel präsentiert am Montag, 6. November um 19 Uhr in der Alten Gerberei den Vortrag „Medienbewusstsein und gesundes Aufwachsen“ mit Jezabel Ohanian

Die Sogwirkung und Faszination der digitalen Endgeräte sind auch für uns Erwachsene enorm. Wie soll da ein heranwachsender Mensch widerstehen? Gerade für Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen ist es daher wichtig zu begreifen, welchen Versuchungen junge Menschen im digitalen Zeitalter ausgesetzt sind, und warum es für sie immer schwieriger ist, einen angemessenen Medienumgang zu erlangen. Unsere heutige Art zu leben hat dazu geführt, dass wir uns in der Tiefe immer weniger kennen und uns ergreifen können. Dadurch wird ein verantwortungsvoller Umgang mit der Digitalisierung zunehmend eine Herausforderung.

Jezabel Ohanian (Diplomierte Sportwissenschaftlerin, Entwicklungscoach für Kinder und Jugendliche und für Krisenbegleitung sowie Integrales Coaching) referiert in ihrem Vortrag über den Erziehungsauftrag der Erwachsenen und die Herausforderungen an Kinder und Jugendliche im Zeitalter der Digitalisierung.

Eintritt: € 8,-- pro Person, Kartenreservierung unter www.montessori-kitz.at

Einlass: 18 Uhr bei freier Platzwahl. Dauer zwei Stunden. Unsere Bar verwöhnt Sie mit Getränken und Snacks.

Foto: Ohanian

## „Eltern gehen Schule“

Am Samstag, 24. November können interessierte Eltern hautnah einen Schulvormittag im Montessori Haus in St. Johann erleben sowie die Montessori Pädagogik und die Materialien kennen lernen. Anmeldung unter schule@montessori-kitz.at (begrenzte Teilnehmerzahl).

Foto: Sozialsprengel Kitzbühel

## Flexible Kinderbetreuung bei Tagesmutter

Bei unserer Tagesmutter Christa Hager in St. Johann sind noch einzelne Betreuungsplätze frei.

Christa ist seit 25 Jahren als Tagesmutter tätig und bietet flexible Kinderbetreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahre. Je nach Arbeitszeiten der Eltern können die Betreuungszeiten fix oder flexibel vereinbart werden.

Tagesmütter betreuen bis zu sechs Kinder gleichzeitig, und in dieser kleinen Gruppe können sie auf jedes Kind einzeln eingehen. Besonders die Allerkleinsten fühlen sich in der häuslichen Umgebung wohl, denn wie in einer Familie können größere und kleinere Kinder gemeinsam spielen.

Die Kinder bekommen immer ein frisch gekochtes Essen, und Schulkinder werden bei den Hausaufgaben betreut.

Sie können Christa persönlich kennenlernen bei einem Erstgespräch. Informationen unter Tel: 05356 75280-580 oder auf unserer Homepage: www.sozialsprengel-kaj.at/de/tagesmuetter.html

# Verschiedenes

Karate • Christbaum • Hundeverbot

## Karate-Bundesmeisterschaft

Ende September organisierte die Karate Union Shotokan Tirol zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte eine Sportunion Bundesmeisterschaft in St. Johann. Dieses Jahr waren 290 Nennungen von 13 Vereinen aus vier Bundesländern beim Turnier gemeldet. Die Meisterschaft wurde in der großen Turnhalle der Bundesschulen ausgetragen.

Kurt Hofmann, BSR für Karate, sowie Bürgermeister Stefan Seiwald eröffneten gemeinsam das Turnier. Unser Verein erkämpfte sich dabei insgesamt 28 Medaillen, davon 4x Gold, 12x Silber und 12x Bronze und landete somit auf einem guten vierten Platz in der Gesamtwertung aller 13 angetretenen Vereine sowie auf dem ersten Platz aller angetretenen Tiroler Vereine.

Foto: Karate Union

Die ersten Plätze und somit den Bundessieger Titel holten sich Rigaud Noel-Leon (Kata U10 Oberstufe) und Nikoli Ema (Kumite U16 -54 KG). Rastislav Ruzbacky und Miodrag Vukovic kämpften sich gegen starke Konkurrenz aus Tirol und dem Salzburgland in der Kategorie Kumite Senioren bis ins Finale. Dabei konnte sich Rastislav Ruzbacky durchsetzen und sich somit den ersten Platz sichern. In der Kategorie Kumite Senioren Open kämpften wieder Rastislav Ruzbacky und Miodrag Vukovic im Finale gegeneinander. Dieses Mal setzte sich Miodrag Vukovic durch und holte sich die Goldmedaille.

Wir bedanken uns herzlich bei der Sportunion Österreich sowie unseren Sponsoren, der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, der Kager Grießmann Immobilienverwaltung sowie unseren Mitgliedern und Familien Rastislav Ruzbacky sowie Miodrag Vukovic für die finanzielle Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht zudem an alle, die uns bei der Organisation unterstützt haben sowie an unseren Bürgermeister Stefan Seiwald für sein Kommen.

## Hundeverbot am Friedhof

In letzter Zeit fällt vermehrt auf, dass viele Leute die Friedhöfe mit ihren Hunden besuchen und es dadurch auch zu Verschmutzungen der Friedhofsanlagen durch Hundekot kommt. Zudem werden die meisten Hunde am Friedhof durch den Geruch der Leichen sehr nervös. Wir weisen daher nachdrücklich auf das Hundeverbot in der Friedhofsordnung hin, das folgendes besagt: „Das Mitbringen von Tieren und Fahrzeugen ist verboten (ausgenommen sind Assistenz- und Therapiehunde nach § 39a Bundesbehindertengesetz und die Verwendung von Fahrzeugen, die der Fortbewegung von Menschen mit Behinderung dienen)." Außerdem ist den Anordnungen der mit der Aufsicht der Friedhöfe betrauten Personen Folge zu leisten.

Foto: Adobe Stock

In diesem Zusammenhang möchten wir ebenso in Erinnerung rufen, dass das Mitbringen von Hunden auch in den öffentlichen Spielplätzen sowie allen öffentlichen Gebäuden verboten ist.

## Christbaum gesucht

In den letzten Jahren wurden die Christbäume auf den öffentlichen Plätzen immer von St. Johanner Bürgerinnen und Bürgern gespendet.

Sollte bei Ihnen eine Tanne oder Fichte im Garten stehen, die im Laufe der Jahre zu groß geworden ist und zu viel Schatten macht, und wenn Sie diesen Baum als Christbaum für die Aufstellung am Kirchplatz spenden wollen, bitten wir um einen Anruf im Gemeindebauhof unter der Nummer: 053532 6900 300

Raiffeisen
Immobilien

# ALLES AUS EINER HAND

Immobilien
Finanzierung
Versicherung

Raiffeisen Immobilien Treuhand
Kitzbüheler Alpen GmbH

Bahnhofstraße 5a
6372 Oberndorf in Tirol

+43 5352 63326-44880
info@rit.tirol | www.rit.tirol

Die Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH ist ein Unternehmen der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann